

Germany-Munich: Non-scheduled passenger transport

OJ S 114/2018 16/06/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt München, Direktorium – HA II, Vergabestelle 1, Abt. 4

National registration number: DE212

Postal address: Birkerstr. 18

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80636

Country: Germany

Contact person: Björn Tripmacher

E-mail: abteilung4.vergabestelle1@muenchen.de

Telephone: +49 8923330445

Fax: +49 8923330452

Internet address(es):Main address: www.muenchen.deAddress of the buyer profile: www.muenchen.de/vgst1**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.muenchen.de/vgst1

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Rahmenvereinbarung für die Beförderung mit Pkws von Schülern und Kindergartenkindern,
Az. 045-05-000-012/2018

II.1.2. Main CPV code

60140000 Non-scheduled passenger transport

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Für die Durchführung von Fahrten mit Pkw (Einzelfahrten und Sammelfahrten) zur Beförderung von Schülerinnen und Schülern und Kindergartenkindern bzw. deren Begleitpersonen von und zum Unterricht bzw. Betreuung für den Schulträger die Landeshauptstadt München (Auftraggeberin). Die Fahrten dienen zur flexiblen Ergänzung des Schulbusangebots. Die im Folgenden benannten Beförderungen sind gemäß schriftlicher Auskunft der hierfür zuständigen Aufsichtsbehörde (Regierung von Oberbayern) vom Personenbeförderungsgesetz freigestellt. Der Auftrag umfasst folgende Positionen:

- 1) Auftragsannahme, -überwachung, -koordinierung und -weiterleitung an den Fahrdienst durch eine Zentrale („Funkzentrale“) mit festen Ansprechpersonen für die abrufenden Dienststellen
- 2) Durchführung der Fahrten vom Wohnort des Schulkindes zur Schule bzw. von der Schule zum Wohnort zum jeweils vereinbarten Zeitpunkt (Schulbeginn bzw. -schluss)
- 3) Erstellung von Protokollen und Sammelrechnungen

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Schülerbeförderung
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

60140000 Non-scheduled passenger transport

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Die Fahrtstrecken sind im erweiterten Stadtgebiet München (Stadtgebiet und in Einzelfällen angrenzende Landkreise) durchzuführen.

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer übernimmt die Durchführung von Fahrten mit Pkw (Einzelfahrten und Sammelfahrten) zur Beförderung von bis zu maximal sechs Schülerinnen und Schüler bzw. deren Begleitpersonen von und zum Unterricht für den Schulträger die Landeshauptstadt München (Auftraggeberin).

Der Auftrag umfasst folgende Positionen:

- Auftragsannahme, -überwachung, -koordinierung und -weiterleitung an den Fahrdienst durch eine Zentrale („Funkzentrale“) mit festen Ansprechpersonen für die abrufenden Dienststellen,
- Durchführung der Fahrten vom Wohnort des Schulkindes zur Schule bzw. von der Schule zum Wohnort zum jeweils vereinbarten Zeitpunkt (Schulbeginn bzw. -schluss),
- Erstellung von Protokollen und Sammelrechnungen über die durchgeführten Aufträge durch die Funkzentrale.

Pro Schultag sind im Normalfall je eine Hin- und Rückfahrt pro Schüler/-in durchzuführen und insgesamt ca. 490 Personen pro Richtung zu befördern. Die Angaben sind Erfahrungswerte und nicht verbindlich. Die Fahrten finden vor allem morgens etwa zeitgleich statt, so dass die

entsprechenden Kapazitäten an Personal und Fahrzeugen gebündelt zur Verfügung stehen müssen.

Die Fahrten sind überwiegend im Zeitraum von ca. 7.00 bis 16.00 (bei Ganztagesklassen) durchzuführen. An Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen sowie während der Schulferien in Bayern sind keine Fahrten durchzuführen.

Die einzelnen Aufträge sind in folgende Kategorien einzuteilen:

- Beförderung für einen bestimmbaren Zeitraum.

(Datum bis Datum, dann selbstständige Stornierung des Auftrages).

- tägliche automatische Beförderung ab Auftragserteilung bis Stornierung des Auftrages durch den Abrufenden der Leistung oder bis zum Schuljahresende,

- Beförderung auf kurzfristigen Abruf während des Schultages (vorab telefonisch) z.B. bei Unterrichtsausfällen o.ä,

- Einzelbeförderung aufgrund der Verhaltensauffälligkeit der Schülerin/des Schülers,

- Sammelbeförderung mehrerer Schulkinder zu einer Unterrichtsstätte,

- Zusammenfassen von unterschiedlichen (z.B. abweichende Schulschlusszeiten) und unregelmäßigen (nicht täglichen) Fahrten von bzw. zur Unterrichtsstätte.

Es sind Schülerinnen und Schüler, teilweise mit Begleitpersonen zu befördern. Der zu befördernde Personenkreis besteht aus:

- Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Förderbedarf (sprachlich, im Lernbereich).

Der Jahrgangsstufen 1 bis 4 (Alter 6 bis 10 Jahre).

- Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Förderbedarf (geistige Entwicklung).

Der Jahrgangsstufen 1 bis 12 (Alter 6 bis 20 Jahre).

- Kinder für schulvorbereitende Einrichtungen -SVE- (Alter ca. 5 bis 6 Jahre),

- Schülerinnen und Schüler in Kooperations-, Übergangs-, Außen- und Modellklassen (meist mit Migrationshintergrund),

- Schülerinnen und Schüler (auch von weiterführenden Schulen) mit einer dauernden oder vorübergehenden (z.B. Gehbehinderung mit Gehhilfen nach Operation) körperlichen Behinderung oder Beeinträchtigung.

- Schülerinnen und Schüler die dauerhaft auf einen Rollstuhl angewiesen sind.

(entweder nur sitzend im Rollstuhl oder mit klappbaren Rollstuhl zu befördern).

- Schülerinnen und Schüler mit einer Erblindung, Gehörschädigung oder anderen (z.B. MS, Asthma, Epilepsie, Autismus) körperlichen Gebrechen,

- Soweit erforderlich: Begleitpersonen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2018 End: 31/08/2020

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Kindergartenfahrten
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

60140000 Non-scheduled passenger transport

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Die Fahrtstrecken sind im erweiterten Stadtgebiet München (Stadtgebiet und in Einzelfällen angrenzende Landkreise) durchzuführen.

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat Fahrten mit Pkws durchzuführen (Einzelfahrten und Sammelfahrten) zur Beförderung von bis zu maximal acht Personen, Kindergartenkinder und deren Begleitpersonal, von Ihrem Wohnort zu den Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt München (Auftraggeberin) und zurück.

Das Begleitpersonal ist auf Anforderung zu erst vom Wohnort abzuholen und danach die Kinder an Ihrem Wohnort. Im Normalfall verbleibt das Begleitpersonal dann bei der Kindertageseinrichtung. Bei der Rückbeförderung ist das Begleitpersonal nach Abstimmung am Wohnort abzusetzen nachdem die Kinder an Ihren Wohnort gebracht wurden.

Der Auftrag umfasst folgende Positionen:

- Auftragsannahme, -überwachung, -koordinierung und -weiterleitung an den Fahrdienst durch eine Zentrale („Funkzentrale“) mit festen Ansprechpersonen für die abrufenden Dienststellen,
- Durchführung der Fahrten vom Wohnort des Kindes zur Bildungseinrichtung und zurück zum Wohnort zum jeweils vereinbarten Zeitpunkt,
- Erstellung von Protokollen und Sammelrechnungen über die durchgeführten Aufträge durch die Funkzentrale.

Anzahl der Beförderungsfälle:

Im Normalfall sind je Kind eine Hin- und Rückfahrt pro Tag durchzuführen und insgesamt ca. 120 Personen inkl. Begleitpersonal pro Jahr zu befördern. Es können je Kind Fahrten nur einmalig an einem Tag oder mehrere Fahrten über mehrere Wochen stattfinden. Die Angaben sind Erfahrungswerte und nicht verbindlich.

Auftragszeiten:

- Die Fahrten finden vor allem im Zeitraum von ca. 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr etwa zeitgleich statt, so dass die entsprechenden Kapazitäten an Personal und Fahrzeugen gebündelt zur Verfügung stehen müssen,
- An Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen sowie nach Abstimmung mit den Kindertageseinrichtungen sind keine Fahrten durchzuführen (bspw. Brückentage, Kindergartenferien).

Der Auftragnehmer legt die Fahrtroute für jeden Beförderungsfall eigenständig fest. Es ist grundsätzlich die für den Abrufenden der Leistung die kostengünstigste Fahrtroute zu wählen. Hierbei sind die vorauszusehenden Verkehrsbehinderungen etc. zu berücksichtigen.

Soweit es wirtschaftlich sinnvoll ist, sind Fahrten eigenständig zu Sammelbeförderungen zusammenzufassen, um die Anzahl der Fahrten und den Kraftstoffverbrauch sowie die Schadstoffbelastung durch die Abgase der eingesetzten Fahrzeuge, insbesondere im Kernbereich der Stadt zu minimieren.

Bei Sammelfahrten ab fünf Personen und einer im Umkreis der Wohnorte günstigen Fahrstrecke ist der Einsatz eines Großraumfahrzeugs eigenständig zu koordinieren und auf einen günstigst möglichen Fahrpreis der Leistung für die abrufende Dienststelle zu achten. Dies ist mit der verantwortlichen Stelle vorab abzustimmen. Die maximale Fahrzeit einer Sammelfahrt darf 45 Minuten nicht überschreiten.

Die einzelnen Aufträge sind in folgende Kategorien einzuteilen:

- Beförderung für einen bestimmbaren Zeitraum (Datum bis Datum, dann selbstständige Stornierung des Auftrages),
- tägliche automatische Beförderung ab Auftragserteilung bis Stornierung des Auftrages durch den Abrufenden der Leistung oder Endes des Kindergartenjahres,
- Beförderung auf kurzfristigen Abruf (vorab telefonisch) z.B. bei Krankheit o.ä.,
- Sammelbeförderung mehrerer Kinder zu einer Kindertageseinrichtung,
- Zusammenfassen von unterschiedlichen (z.B. abweichende Schlusszeiten) und unregelmäßigen (nicht täglichen) Fahrten von bzw. zur Kindertageseinrichtung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2018 End: 31/08/2020

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen abzugeben:

- Eigenerklärung zur Eignung (siehe Anlage "E" zu den Vergabeunterlagen):
- - Teil A:

1. Angaben zum Bewerber / Bieter
2. Angaben zum / zu den gesetzlichen (Vertreter(n) bzw. vertretungsberechtigten Gesellschafter(n)
(Personengesellschaft, Einzelunternehmen).
3. Form der Teilnahme (Bietergemeinschaft, Unterauftragsvergabe, Eignungsleihe), falls zutreffend
 - - Teil B: zwingende und fakultative Ausschlussgründe (z.B. Insolvenzverfahren, schwere Verfehlung, Verurteilung nach StGB) jeweils für den Bieter, evtl. benannte Nachunternehmer und die einzelnen Bietergemeinschaft,
 - - Teil E: Zusätzliche Erklärungen/Unterlagen zur Überprüfung der Eignung: Angaben zur Befähigung, Erlaubnis zur Berufsausübung,
 - -- Kopie eines aktuellen Handelsregistrauszugs (nicht älter als drei Monate) oder bei EU-Mitgliedstaat vergleichbarer Nachweis,
 - -- Eintragung in das Berufsregister oder ein bei EU-Mitgliedstaaten vergleichbarer Nachweis.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen vorzulegen:

— Eigenerklärung Teil C und E (siehe Anlage "E" zu den Vergabeunterlagen).

Zu Teil C: Umsatz- und Personalzahlen:

Der Jahresumsatz des Bewerbers/Bieters in den letzten drei Geschäftsjahren muss für die einzelnen Lose mindestens folgende Werte betragen.

Los 1: 1.000.000,00 €.

Los 2: 20.000,00 €.

Soll der Zuschlag für mehrere, gleichzeitig ausführende Lose an einen Bewerber / Bieter erteilt werden müssen die Umsatzzahlen des Bewerbers/Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens der Summe der geforderten Mindestumsätze aus den betreffenden Losen entsprechen.

Teil E:

Während der Ausführungszeit des Auftrags besteht eine Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen:

Personenschäden: mind. 1.000.000,00 €.

Sachschäden: mind. 1.000.000,00 €.

Vermögensschäden: mind. 500.000,00 €.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen vorzulegen:

— Eigenerklärung Teil D (siehe Anlage "E" zu den Vergabeunterlagen).

Der Bewerber/Bieter muss als Referenz mindestens 2 zufriedenstellend erbrachte vergleichbare Leistungen vorweisen. Leistungen für die Auftraggeberin können auch ohne Angabe als Referenz berücksichtigt werden.

Als vergleichbare Leistung gilt im vorliegenden Fall Personenbeförderungen mit monatlich mindestens 1500 Fahrten für Los 1.

Als vergleichbare Leistung gilt im vorliegenden Fall Personenbeförderungen mit monatlich mindestens 20 Fahrten für Los 2.

Die Anzahl der Fahrten kann auch durch freiwillige Abgabe mehrerer Referenzen addiert nachgewiesen werden.

Referenzen dürfen nachfolgend nur angegeben werden, wenn.

— sie nicht älter als drei Jahre sind.

Und.

— die Leistung bereits vollständig abgeschlossen wurde oder bei einer Vertragslaufzeit von über einem Jahr, mindestens ein Leistungszeitraum von einem Jahr bereits abgeschlossen wurde,

— - Formblatt Verzeichnis Unternehmerleistungen (Anlage "U" zu den Vergabeunterlagen),

— - Formblatt Verpflichtungserklärung der Leistungen anderer Unternehmer (Anlage "V" zu den.

Vergabeunterlagen).

— - Erklärung Bietergemeinschaft (Anlage "B" zu den Vergabeunterlagen).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/07/2018

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/08/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 23/07/2018 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Nach gesonderter Aufforderung sind in den Eigenerklärungen genannte Angaben nachzuweisen.

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind schriftlich, per E-Mail (abteilung4.vergabestelle1@muenchen.de) oder Fax (089/233-30452) an die Vergabestelle 1 bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist zu richten. Verbindliche Antworten werden als Konkretisierungen zur Leistungsbeschreibung bis 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist vorgenommen. Diese werden Teil der Vergabeunterlagen und ist diesen zwingend beizulegen. Mündliche Kommunikation sowie Abstimmungen mit Personen außerhalb der Vergabestelle 1 sind unzulässig.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der.

Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein.

Wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenden Bewerber/Bieter.

Über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung.

Der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren.

Die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der.

Vergabestelle innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen.

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar.

Sind, von den Bewerber/Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe.

Gegenüber der Auftraggeberin zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 GWB), damit die Bewerber/.

Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer.

Anstreben können.

Sofern die Auftraggeberin einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/.

Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Mitteilung des Auftraggeberin ein.

Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/06/2018